

Inhalt

Helmut W. Schaller

Das Bulgaristik-Symposium in München. Eine Veranstaltung der Südosteuropa-Gesellschaft mit der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften 1

I. Die wissenschaftliche Problematik von Leben und Werk der Slavenapostel Kyrill und Method

Emil Georgiev

Die Kyrillo-Methodianische wissenschaftliche Problematik zum 1150. Geburtstag Konstantin-Kyrills 9

II. Die Entstehung und Besonderheiten der bulgarischen Literatursprache

Dora Ivanova-Mirčeva

Aufgaben der Erforschung der bulgarischen Literatursprache des 13. und 14. Jahrhunderts 49

Ivan Duridanov

Die altbulgarische Sprache vom Standpunkt der arealen Linguistik 73

Christo Vasilev

Differenzierungsmerkmale des Altbulgarischen I. 87

III. Die Entfaltung der bulgarischen Literatur auf der Grundlage der altbulgarischen Literatur

Petär Dinekov

Der Humanismus der Literatur der bulgarischen Wiedergeburt 123

Christo Pärvev

Das Verdienst von Dr. Petär Beron und Dr. Ivan Bogorov beim Aufbau der neubulgarischen Schriftsprache 139

Tončo Žečev

Probleme des Humanismus im neuen bulgarischen Roman . . 157

Hilde Fey

Penčo Slavejkov und die deutsche Literatur 169

Wolfgang Gesemann

Zur Rezeptionsproblematik „Baj Ganjus“ 189

IV. Bulgarien in den europäischen Beziehungen des 19. und 20. Jahrhunderts

Ilčo Dimitrov

Bulgarien in der europäischen Politik zwischen den beiden Weltkriegen. (Vorläufige Schlußfolgerungen) 203

Konstantin Kosev

Die Politik Deutschlands in der Ostfrage in den 60er und 70er Jahren des 19. Jahrhunderts und die Befreiung Bulgariens 227

Hans-Joachim Hoppe

Die deutsch-bulgarischen Beziehungen im Zweiten Weltkrieg aus westdeutscher Sicht 245

V. Die Beziehungen Bulgariens zu Deutschland

Kyrill Haralampieff

Bulgarische Studenten in München 249

Gerhard Grimm

Promotionen bulgarischer Studenten in München in der Zeit von 1472 bis 1914 263